

Bildungsplan Schule: Beratung, Diagnose und Unterricht sind die zentralen Aufgaben der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Die SBBZ mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung bieten eigenständige Schulabschlüsse an. Die SBBZ stellen auch Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie Bildungsangebote an allgemeinen Schulen zur Verfügung. Zwischen den SBBZ und den allgemeinen Schulen gibt es ein breites Spektrum an Kooperationen. SBBZ gliedern sich in Grundstufe, Hauptstufe und Berufsschulstufe. Der Übergang in das nachschulische Arbeitsleben wird im Sinne einer persönlichen Zukunftsplanung ab der Hauptstufe am SBBZ, in inklusiven Bildungsangeboten und in kooperativen Organisationsformen gemeinsam mit den SchülerInnen und nahestehenden Menschen vorbereitet und begleitet. Dies betrifft insbesondere die Bereiche der Berufsorientierung und späteren beruflichen Teilhabe.

Besonders für Menschen mit komplexer Behinderung, herausfordernden Verhaltensweisen und psychischen Erkrankungen müssen frühzeitig mögliche Perspektiven erarbeitet und erlebbar gemacht werden.

Arbeit beziehungsweise berufstätig sein bilden in unserem Verständnis einen Schwerpunkt des nachschulischen Lebens. Sie geben Struktur, können soziale Kontakte, Teilhabe und Anerkennung schaffen, binden den Menschen in die Gesellschaft ein, stiften Sinn und Identität und ermöglichen die Erfahrung von Selbstwirksamkeit.

Beratungsangebote gibt es bei: Sozialdiensten der Werkstatt für behinderte Menschen, der Agentur für Arbeit, Integrationsfachdiensten bzw. Inklusions/ Integrationsamt, der Landesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung und andere Anbieter. www.bildungsplaene-bw.de/
Auch **EUTBs** (Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung) stellen eigene Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung.



LAG AVMB Baden - Württemberg e. V.

Geschäftsstelle: Brunnenwiesen 27 70619 Stuttgart
Tel.: 0711 473778 Fax: 0711 50878260

eMail: info@lag-avmb-bw.de www.lag-avmb-bw.de

Vorstand:

Dr. Michael Buß, Vorsitzender
Arno Schütterle, Stellvertr. Vors.
Renate Hofmann
Armin Schwarz

Fraktion:

Diakonie
Anthroposophie
Lebenshilfe
Caritas

Die LAG AVMB BW e.V. ist Mitglied bei:

LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg e.V.

(Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe BW),
BKEW e.V. (Bundesverband von Angehörigen- und Betreuerbeiräten in Werkstätten und Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung).

Die Arbeitsgemeinschaft der Angehörigenvertretungen Diakonischer Einrichtungen der Behindertenhilfe in Württemberg (AV DEB W) ist bei dieser Veranstaltung Partner der LAG AVMB BW.

Vorsitzende des Sprecherkreises der AV DEB W ist Susanne Knöfel (eMail: s.knoefel@web.de) und stellvertretender Sprecher ist Gerhard Pfeiffer (eMail: gerhard-pfeiffer@online.de).

Die AV DEB W hält regelmäßig Sitzungen der Sprecherkreismitglieder beim Diakonischen Werk Württemberg ab und lädt zu Fortbildungsveranstaltungen sowie zur Mitgliederversammlung der diakonischen Angehörigenvertretungen ein.

Am 13. 04. 2024 findet im Rahmen der Mitgliederversammlung der AV DEB W die Fraktionssitzung der LAG-Diakonie-Fraktion um 14:00 Uhr statt.

Gleichzeitig tagen die übrigen drei LAG AVMB-Fraktionen im Gemeindesaal der ev. Laurentiuskirche in Rohr, Reinbeckstr. 8, 70565 Stuttgart



**LANDESGEMEINSCHAFT
DER ELTERN, ANGEHÖRIGEN UND
GESETZLICHEN BETREUER VON
MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHIN-
DERUNG - BADEN-WÜRTTEMBERG**

Einladung zum Informationsforum 2025

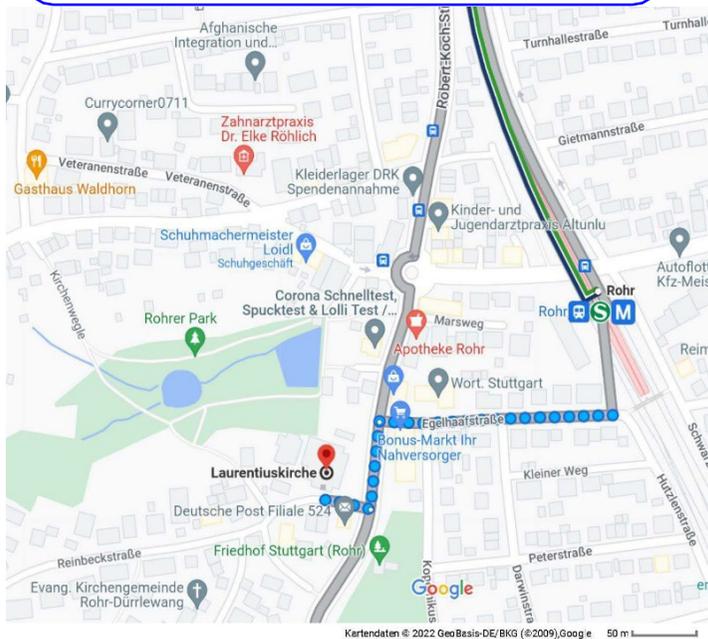
am 29.03.2025 in Stuttgart-Rohr

**Wenn Menschen mit Behinderung
erwachsen werden: **Übergang von
der Schule ins Erwachsenenleben****

Eine gemeinsame Veranstaltung der **LAG AVMB Baden-Württemberg** und der **AV DEB W** · Arbeitsgemeinschaft der Angehörigenvertretungen Diakonischer Einrichtungen der Behindertenhilfe Württemberg · im Gemeindesaal der Evangelischen Laurentiuskirche in Rohr · Reinbeckstraße 8·70565 Stuttgart



Veranstaltungsort
Gemeindesaal bei der ev. Laurentiuskirche,
70565 Stuttgart-Rohr, Schönbuch-/Reinbeckstr.8



Anfahrt mit S-Bahn 1,2,3 von Stuttgart Hbf.
 (Richtung Rohr bzw. Flughafen-Messe)
 bis Stuttgart-Rohr und zu Fuß noch 15 Min.

Mit dem Auto ab Stuttgart-Charlottenplatz:
 B14, Böblinger Str. und Robert-Koch-Straße
 bis Ecke Schönbuch-/ Reinbeckstraße/ Rohr.

Die LAG AVMB BW e.V. ist gemeinnützig laut
 Freistellungsbescheid vom Finanzamt Stutt-
 gart AZ 99059/ 26779 SG IV/42 - **Spenden**
bitte: LAG-Konto bei der Sparda-Bank Baden-
 Württemberg IBAN: DE84600908000012958201

Wir bitten um rechtzeitige **Anmeldung bis**
zum 19.03.2025 mit dem Betreff "IF 2025"
bei: info@lag-avmb-bw.de. Die Teilnahme
 ist kostenlos. Postadresse: LAG AVMB BW
 Geschäftsstelle, Brunnenwiesen 27, 70619
 Stuttgart; Fax: 0711 50878260.

Alle Teilnehmer/innen erhalten nach der
 Veranstaltung einen Bericht über das IF 2025.

Ablauf des Forums am 29.03. „**Wenn**
Menschen mit Behinderung erwachsen
werden“: Übergang von der Schule ins
Erwachsenenleben

09:00 - 09:45h Eintragung in die
Teilnahmeliste · Begrüßungskaffee

09:50h Begrüßung und Eröffnung

10:00h "Die vielfältigen Möglichkeiten
des Übergangs transparent
machen" Jürgen Staiger/
 Campus Mensch / 1a Zugang

10:30h "Aufgabenstellungen des KVJS"
Bettina Süßmilch/ KVJS
 Inklusions- und Integrationsamt

Kurze Kaffeepause im Foyer 11:00-11:15h

11:15h "Wege aus dem SBBZ"
Bettina Brenner + Claudia Bay /
 Schulleiterinnen der SBBZ geistige,
 motorische u. körperl. Entwicklung.
 Evangelische Stiftung Lichtenstern
 und Kaywaldschule Lauffen a.N.

11:45h "Teilhabeförderung durch die
Agentur für Arbeit"
Stephanie Schmidt/ Berufliche
 Rehabilitation/Teilhabe Stgt./ BB
 Agentur für Arbeit/ Stuttgart

12:15h Diskussion mit den ReferentInnen
Arno Schütterle/ stellvertretender
 Vorsitzender LAG AVMB BW e.V.

Mittagspause 12:45 - 13:45h mit Fingerfood

14:00h Sitzungen der Fraktionen

Kurze Kaffeepause im Foyer 14:45 - 15:00h

15:00h Mitgliederversammlung der LAG

LAG AVMB BW **Informationsforum 2025 (IF 25)**

Die Referentinnen und Referenten dieser
 Veranstaltung unterstützen die Menschen mit
 Behinderung, die die Schule verlassen und fördern
 ihre Teilhabe am Arbeitsleben:

Jürgen Staiger ist Geschäftsfeldleiter für die Sozialen
 Dienste am Campus Mensch und Prokurist der 1a
 Zugang Beratungsgesellschaft.
 Die Dachmarke „Campus Mensch“ umfasst eine
 Gemeinschaft sozialer Unternehmen in den Land-
 kreisen Böblingen und Calw.

Bettina Süßmilch ist stellvertretende Leiterin des
 Inklusions- und Integrationsamtes (IA) beim
 Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)
 in Stuttgart. Die speziellen IA-Förderprogramme
 dienen zur optimalen Platzfindung in der
 Arbeitswelt.

Bettina Brenner ist Schulleiterin des SBBZ mit dem
 Förderschwerpunkt geistige und motorische Entwick-
 lung der Evangelischen Stiftung Lichtenstern.
Claudia Bay Schulleitung der Kaywaldschule SBBZ
 mit den Förderschwerpunkten geistige sowie körperli-
 che und motorische Entwicklung in Lauffen.

Stephanie Schmidt ist Teamleiterin für die
 Berufliche Rehabilitation und Teilhabe in Stuttgart
 und Böblingen bei der Agentur für Arbeit/
 Stuttgart. Dort werden Menschen mit
 Behinderung in Sachen Berufsvorbereitung
 innerhalb und außerhalb der WfbM beraten.

